

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schacht-Audorf
am Mittwoch, 28. März 2012, im Sitzungssaal
des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Str. 25

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

davon anwesend: 15

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Eckard Reese

1. stellv. Bürgermeister

Gerd Kähler

2. stellv. Bürgermeister

Dr. Gunther Hammermüller

Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Frank Bergmann

Horst Brandt

Johannes Fraj

Dieter Herzog

Horst Köller

Martin Kurowski

Beate Nielsen

Günther Perdelwitz

Jörg Schepp

Fred Konrad Straub

Friedemann Syassen

Jens Thies

b) nicht stimmberechtigt:

bürgerliches Mitglied

Manfred Giese

Nur TOP 19g)

Amtsvorsteher

Rainer Kläschen

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

Protokollführerin

Kathrin Kalischko

c) es fehlen entschuldigt:

Gemeindevertreterin

Agnes Retzlaff

Gemeindevertreter

Jörg Pahl

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2011
4. Nachwahl von 2 Mitgliedern für den Umwelt- und Kleingartenausschuss
5. Benennung des Wahlvorstandes für die Landtagswahl am 06.05.2012
6. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung des Friedhofes
7. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren
8. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Liegenschaften
9. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung zur Zweckbindung der kommunalen Zuschussmittel 2009/2010 für die Gebäudeerweiterung und -sanierung der KiTa St. Johannes in Schacht-Audorf
10. Sachstandsbericht zur Parkplatzsituation an der Fähre
11. Beratung und Beschlussfassung über den Neubau einer Vorflutleitung vom Rader Weg zum NOK
12. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb einer Kehrmaschine für den Bauhof
13. Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Wasserzähler durch eine Fachfirma
14. Beratung und Beschlussfassung über eine Neuregelung des Schullastenausgleichs (Schulkostenbeiträge)
15. Beratung und Beschlussfassung über die Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens "Entwicklungsagentur" der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg
16. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges - Ermächtigung des Bürgermeisters
17. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines neuen Finanzierungssystems für die Kindertagespflege
18. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Straßenbaumaßnahme Danziger Straße um die Straße Fahrenlüth

Nicht öffentlicher Teil

19. Vertragsangelegenheiten
20. Verschiedenes

Bürgermeister Eckard Reese eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden, den Amtsvorsteher Rainer Kläschen sowie Herrn Becker von der Landeszeitung.

Bürgermeister Reese stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 12.03.2012 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Bürgermeister Reese stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 1.: **Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Bürgermeister Reese schlägt vor, den bisherigen Tagesordnungspunkt 10 („Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung des Spielplatzes „Zum Eichengrund“ sowie über die Neuanlage des Spielplatzes „Lerchenberg“) unter TOP 19g in dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln, da über die Vergabe von Lieferaufträgen beschlossen wird. Frau Nielsen beantragt für die CDU-Fraktion, den neuen TOP 10 „Sachstandsbericht zur Parkplatzsituation an der Fähre“ aufzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den bisherigen **TOP 10 „Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung des Spielplatzes „Zum Eichengrund“ sowie über die Neuanlage des Spielplatzes „Lerchenberg“** unter TOP 19g im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln sowie den neuen **TOP 10 „Sachstandsbericht zur Parkplatzsituation an der Fähre“** aufzunehmen. Weiter wird beschlossen, die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 19 und 20 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 2.: **Einwohnerfragestunde**

Herr Rossol bemängelt, dass sich die Gemeinde nicht mit der Thematik Innenverdichtung auseinandersetzt und sein Bauvorhaben nicht realisiert werden kann.

Herr Hirsch erläutert, dass es sich bei dem geplanten Bauvorhaben um einen Fall des § 34 BauGB handelt, für den kein gesetzliches Baurecht besteht. Eine Nachverdichtungsentscheidung obliegt der Gemeinde im Rahmen ihrer Planungshoheit. Eine Überprüfung der Innenentwicklungspotenziale der Gemeinde ist vor Kurzem erfolgt. Es wird hierzu eine Sondersitzung des Bauausschusses folgen mit dem Ziel, die Innenverdichtung unter Berücksichtigung der Gesamtschau auf die Gemeinde zu bewerten.

Weiterhin teilt Herr Rossol mit, die Gemeindevertretung im Jahre 2011 in einem Schreiben über das „Für und Wider“ der Nachverdichtung informiert zu haben. Im

September 2011 ging dieses Schreiben an die Fraktionen und den Bauausschuss. Herr Rossol bittet um Mitteilung, welche Ansichten die Fraktionen hierzu vertreten. Bürgermeister Reese sagt eine Prüfung zu.

Herr Bodo Bauer bemängelt die erhebliche Geruchsbelästigung seit Bestehen des Wohnmobilstellplatzes durch den vorhandenen Abwasserabfluss im unteren Bereich der Kieler Straße. Er bittet wiederholt um eine Schließung bzw. Umleitung der Abwässer.

Bürgermeister Reese teilt mit, dass das Grundproblem mittlerweile bekannt ist. Eine Lösung des Problems soll kurzfristig umgesetzt werden.

Ein Bürger aus dem Fahrenluth bittet um Auskunft bzgl. der entstehenden Kosten für den Straßenausbau der Danziger Straße und ob eine Erweiterung der Straßenbaumaßnahme um die Straße Fahrenluth durchgeführt wird.

Die Beitragshöhe für die Anlieger der Danziger Straße ist je nach Grundstückgröße unterschiedlich. Herr Hirsch weist auf die Beratung und Beschlussfassung dieses Themas unter TOP 18 in dieser Sitzung hin.

Keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2011

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 15.12.2011 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Nachwahl von 2 Mitgliedern für den Umwelt- und Kleingarten- **ausschuss**

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Willy Dank (SPD) und Herrn Ingo Ohrt (CDU) sind für den Umwelt- und Kleingartenausschuss zwei neue Mitglieder zu wählen.

Wahl:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Söhnke Frank (SPD) sowie Herrn Gerd Schmidt (CDU) als Mitglieder in den Umwelt- und Kleingartenausschuss.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Benennung des Wahlvorstandes für die Landtagswahl am **06.05.2012**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung benennt die in der Anlage 1 + 2 genannten Personen als Wahlvorstände für die Landtagswahl 2012 und beschließt, den Mitgliedern für den

Wahltag einen Auslagenersatz in Höhe von 30,00 Euro zu gewähren. Als Wahlräume sollen die Schule Schacht-Audorf und die Gaststätte „Audorfer Hof“ genutzt werden.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung des Friedhofes

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Friedhofssatzung für den kommunalen Friedhof Schacht-Audorf.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren für den kommunalen Friedhof Schacht-Audorf.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Liegenschaften

Herr Hirsch informiert über die angestrebte Kürzung der Einspeisevergütung für Photovoltaikanlagen. Kommunen, dessen Förderantrag vor dem 24.02.12 eingegangen ist, wird die alte Förderung gewährt, wenn die Anlagen bis zum 30.06.12 an das Stromnetz angeschlossen werden.

Frau Nielsen schlägt vor, nur zwei Objekte mit Photovoltaikanlagen auszustatten, um eine fristgerechte Umsetzung gewährleisten zu können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf 2 gemeindlichen Liegenschaften in der Rotdornallee Photovoltaikanlagen zu installieren und in diesem Zusammenhang eine Dachsanierung vorzunehmen sowie gleichzeitig eine gesonderte Geschosdeckendämmung vorzunehmen.

Eine Ausschreibung soll unverzüglich erfolgen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Aufträge nach erfolgter Ausschreibung kurzfristig zu erteilen. Sollte es zwischenzeitlich zu Änderungen bei der Einspeisevergütung kommen, sind die Auswirkungen vor Auftragserteilung zu

berücksichtigen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen über einen 1. Nachtrags-
haushalt 2012 bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

**TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung zur
Zweckbindung der kommunalen Zuschussmittel 2009/2010 für die
Gebäudeerweiterung und -sanierung der KiTa St. Johannes in
Schacht-Audorf**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss der Vorlage als Anlage
beigefügten Entwurfes vom 10.02.2012 über die Vereinbarung „Zweckbindung der
kommunalen Zuschüsse der Standortgemeinden zur Gebäudeerweiterung und –
sanierung der Kindertageseinrichtung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes
in Schacht-Audorf im Jahr 2009/2010“.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 10.: Sachstandsbericht zur Parkplatzsituation an der Fähre

Bürgermeister Reese informiert über die derzeit angespannte Parkplatzsituation an
der Fähre und erläutert die Zweckbestimmung als Parkplatz, die sich auch an
Naherholungssuchende und Touristen wendet.

Mehrere Zuhörer geben Wortmeldungen ab und sprechen sich gegen eine
Einführung von Parkgebühren oder einer Parkzeitbegrenzung aus. Es werden in
diesem Zusammenhang Fragen zu den eingesetzten Fördermitteln für den Bau des
Parkplatzes gestellt und verwaltungsseitig beantwortet.

In der Gemeindevertretung besteht nach kurzer Aussprache Einvernehmen, von der
geplanten Einführung einer Parkzeitbegrenzung oder von Parkgebühren aufgrund
einer möglichen Förderschädlichkeit Abstand zu nehmen.

**TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über den Neubau einer
Vorflutleitung vom Rader Weg zum NOK**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Neubau einer Vorflutleitung vom Rader Weg
zum NOK vorzunehmen. Die Ausführung soll über das Grundstück Rader Weg 45
und die angrenzende Weidefläche in Form einer Verrohrung und im weiteren Verlauf
als offener Graben erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den betroffenen
Grundstückseigentümern entsprechende Grunddienstbarkeiten zu verhandeln.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung die Bauaufträge zu
erteilen. Weiter wird der Bürgermeister ermächtigt, mit dem Grundstückseigentümer
den erforderlichen Grunderwerb zu verhandeln und zu tätigen. Die Haushaltsmittel
sind außerplanmäßig bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb einer Kehrmaschine für den Bauhof

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Kehrmaschine als Neufahrzeug für den Bauhof zu beschaffen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung für eine neue Kehrmaschine durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sollen außerplanmäßig bereit gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Wasserzähler durch eine Fachfirma

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beratung und Beschlussfassung über die Dienstleistung für den Austausch der Wasserzähler an den Werkausschuss zur erneuten Beratung zu verweisen, da durch die Anschaffung einer Kehrmaschine personelle Ressourcen freigesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über eine Neuregelung des Schullastenausgleichs (Schulkostenbeiträge)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Unter Anerkennung des am 02.12.2011 von der Schulverbandsversammlung gefassten Grundsatzbeschlusses und des Beschlusses der Schulverbandsversammlung vom 1. d. M. hinsichtlich der Änderung der Berechnungsgrundlage für den **Schullastenausgleich 2012** soll unter Beibehaltung der satzungsgemäßen Kostenverteilung gemäß § 14 der Satzung des Schulverbandes Schacht-Audorf ein einmaliger Finanzausgleich erfolgen. Auf Basis der vorstehenden Berechnung ergeben sich folgende Ausgleichsbeträge, die zusätzlich zur Schulverbandsumlage zu zahlen bzw. zu erstatten sind:

Zu zahlen sind von folgenden verbandsangehörigen Gemeinden an den Schulverband Schacht-Audorf:

| | |
|----------------------|--------------------|
| Gemeinde Bovenau | 19.703,52 € |
| Gemeinde Osterröfeld | <u>63.413,82 €</u> |
| insgesamt | 83.117,34 € |

zu erstatten sind an folgende verbandsangehörige Gemeinden vom Schulverband Sch.-Audorf:

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Gemeinde Haßmoor | 5.330,88 € |
| Gemeinde Ostenfeld | 7.492,97 € |
| Gemeinde Rade | 3.615,89 € |
| Gemeinde Schacht-Audorf | 63.032,87 € |
| Gemeinde Schülldorf | <u>3.644,73 €</u> |
| insgesamt | 83.117,34 € |

2. Die Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum 31.12.2012

Bezüglich der Aufgabe zur Regelung der Gastschulverhältnisse sowie die sich daraus ergebenden finanziellen Verpflichtungen (Zahlung von Schulkostenbeiträgen) aus den Jahren 1991/1992 bzw. vom 11.12.2007 mit dem Schulverband Schacht-Audorf wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens "Entwicklungsagentur" der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt

1. die Gründung des gemeinsamen Kommunalunternehmens „Entwicklungsagentur des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg“ in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 19 b GKZ zum 01.07.2012,
2. den Abschluss des der Vorlage als *Anlage 1* beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrages,
3. die als *Anlage 2* der Vorlage beigefügte Organisationssatzung.

Der Bürgermeister kann sich evtl. ergebende Anpassungen des öffentlich-rechtlichen Vertrages, der Organisationssatzung und der Vereinbarung über den Interessenausgleich vornehmen, sofern sie nicht von grundsätzlicher Art sind.

Der künftige Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur wird beauftragt, die bestehenden vertraglichen Vereinbarungen („Kooperationsvereinbarung zur Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg“ und „Vereinbarung der an der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg beteiligten Kommunen über einen Interessenausgleich“) den durch den öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Gründung der Anstalt öffentlichen Rechts und die Organisationssatzung veränderten Verhältnissen anzupassen. Die Landesplanung Schleswig-Holstein wird mit Gründung der Entwicklungsagentur als Mitunterzeichnerin der „Kooperationsvereinbarung zur

Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg“ aus dem Vertragsverhältnis entlassen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges - Ermächtigung des Bürgermeisters

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges LF 20 in Form eines Neufahrzeuges oder eines Vorführfahrzeuges gemäß den Förderrichtlinien vorzunehmen und den Zuschlag an das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses die Vergabeentscheidung vorzunehmen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines neuen Finanzierungssystems für die Kindertagespflege

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich an der Finanzierung der Kindertagespflegekosten gemäß § 23 SGB VIII für Kinder unter drei Jahren zu beteiligen in Höhe von einem Euro pro Betreuungsstunde entsprechend der finanziellen Beteiligung des Kreises Rendsburg-Eckernförde unter der Voraussetzung, dass die Vorgaben der Richtlinien des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Förderung der Kindertagespflege erfüllt werden.

Die im Entwurf vorliegende „Vereinbarung über die Beteiligung der Gemeinde/der Stadt an der Finanzierung der Kindertagespflege gemäß § 23 SGB VIII für Kinder unter drei Jahren“ soll geschlossen werden, mit der auch die Durchführung des Antragsverfahrens beim Kreis sowie die halbjährliche Abrechnung des Kreises mit der Gemeinde geregelt werden.

Die Förderung soll zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren erfolgen. Nach Ablauf dieses Zeitraumes wird eine neue Entscheidung getroffen in Anlehnung an die vom Kreis Rendsburg-Eckernförde vorzunehmende Prüfung, ob eine Weiterentwicklung der Kindertagespflege erreicht werden konnte. Auch dann erst soll darüber entschieden werden, ob die Zuschussgewährung von Kindertagespflege ggf. davon abhängig gemacht werden soll, dass keine freien Krippenplätze angeboten werden können.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Straßenbaumaßnahme Danziger Straße um die Straße Fahrenluth

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund des negativen Ergebnisses der Anliegerbefragung die Straßenausbaumaßnahme Danziger Straße nicht um die Straße Fahrenluth zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Bürgermeister Eckard Reese bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:29 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung gibt Bürgermeister Eckard Reese die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter TOP 19 wurde der Ersatz eines Rührwerkes auf dem Klärwerk, die Auftragsvergabe für den Transport von Klärschlamm auf dem Klärwerk sowie der Abschluss eines Ingenieurvertrages für den Neubau einer Vorflutleitung vom Rader Weg zum NOK sowie für die Kanalsanierung 2012 beschlossen. Weiter wurde beschlossen, einen Pachtvertrag mit dem Schrebergartenverein abzuschließen, einen Spielplatz im Baugebiet „Lerchenberg“ herzustellen sowie den Spielplatz „Zum Eichengrund“ zu erneuern. Hinsichtlich des Pendlerparkplatzes an der Fähre wurde beschlossen, auf die Empfehlung einer Parkzeitbegrenzung bzw. von Parkgebühren zu verzichten.

Bürgermeister Eckard Reese schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.



Eckard Reese
(Der Bürgermeister)

Schacht-Audorf, 17.04.2012



Kathrin Kalischko
(Protokollführerin)